

Weihnachtsaktion der Johanniter



Dass unseren Schülern des IIIb-Zweigs die Wahl Soziales eine Herzensangelegenheit ist, zeigte sich auch in diesem Schuljahr wieder. Auf Initiative der 10F unserer Schule wurden die Weihnachtstrucker der Johanniter unterstützt.

Seit mehr als zwanzig Jahren bringen die Johanniter-Weihnachtstrucker alljährlich um die Weihnachtszeit Menschen in Südosteuropa mit Hilfspaketen aus Bayern ein Stück Überlebenshilfe und Nächstenliebe. Die Empfänger der gespendeten Päckchen, die neben Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln auch ein kleines Geschenk und Süßigkeiten für Kinder enthalten, sind arme Familien, Senioren und behinderte Menschen in Albanien, Bosnien und Rumänien. Albanien gilt als ärmstes Land in Europa. Ein Land, in dem die meisten Menschen vom Ackerbau leben. Doch der steinige Boden macht die Landwirtschaft extrem mühsam und gerade im Winter, wenn die Erde gefroren ist, leiden die Menschen unter Hunger. Auch in Bosnien sind die Zustände teilweise erschütternd. Eine Million Menschen leben dort in Armut und müssen mit weniger als 100 Euro monatlich auskommen. Nicht viel anders sieht es in Rumänien aus. Hier lebt eine große Unterschicht unter ärmlichsten Verhältnissen.

Angestoßen vom Engagement der 10F schlossen sich zwei weitere Klassen, die 6B und die 8F der Aktion an und so konnten Päckchen im Wert von ungefähr 150 Euro an die Johanniter übergeben werden. Vielen Dank an dieser Stelle allen Schülern, Eltern und Lehrern, die die Aktion unterstützten.

Alexandra Kögel, Klassenleitung 10F